

Ferrero Küsschen als Gastgeschenk

Die kleine, verpackte Praline eignet sich herrlich als kleines Gastgeschenk oder als Tischkärtchen. Egal ob zum Osterbrunch, Geburtstags-Kaffee oder Valentinstags-Dinner – die kleine Aufmerksamkeit lässt sich ganz individuell gestalten und verzieren, um den gedeckten Tisch aufzupeppen. Aber auch als i-Tüpfelchen auf einem schön verpackten Geschenk oder als kleines Mitbringsel machen sich die kleinen Pralinen gut, wobei so ziemlich jede Praline verwendet werden kann, die eingepackt ist und einen rechteckigen Boden hat.

Und so können eingepackte Küsschen aussehen:



Wenn Ihr die Anleitung ausdrucken möchtet, aber Eure Patronen schonen wollt, dann druckt einfach nur die Seiten 2-3. So wird diese Seite mit der Übersicht ausgelassen.

Achtung: Seite 4 ist eine Vorlage für das Bastelpapier - näheres dazu auf Seite 3.
Viel Spaß beim Basteln!

Material

Zum Arbeiten brauchen wir natürlich schönes Papier. Es muss eine gewisse Festigkeit haben: mindestens 180g/m². Bastelpapier mit einem schönen Muster oder einfarbiges Tonpapier eignen sich dazu gleichermaßen. Optional sind Deko-Materialien wie Schleifen und Bänder, Glitzersteine, Stofffetzen, Aufkleber, Mini-Wäscheklammern oder was Euch sonst noch so einfällt. Je nach Deko muss man dann auch noch den entsprechenden Kleber parat haben.



Das wichtigste Werkzeug ist das Lineal, um Abstände auszumessen, Knickstellen zu falzen und ggf. das Papier zu schneiden. Das geht am besten mit einem Bastelmesser auf einer Schneidematte. Wer das nicht parat hat nimmt einfach eine Papierschere! Dann sollte man sich am besten mit dem Bleistift schwache Linien anzeichnen, an denen man entlang schneidet.

Dickeres Papier kann man ganz gut ohne große Vorbereitung knicken. Tonpapier sollte man aber unbedingt falzen, da der Knick sonst einfach unschön aussieht. Wer häufig bastelt und z.B. auch Karten und Kartons herstellen möchte, wird sich schnell ein Falzbrett zulegen wollen – allein deswegen, weil so die einzelnen Falzlinien schön parallel werden. Aber sicher auch, weil es schneller geht. Für unser Projekt reicht aber eine Stricknadel oder ähnliches vollkommen. Es sollte bloß ein abgerundeter, schlanker Gegenstand sein, der auch bei Druck das Papier nicht einreißt.

Anleitung

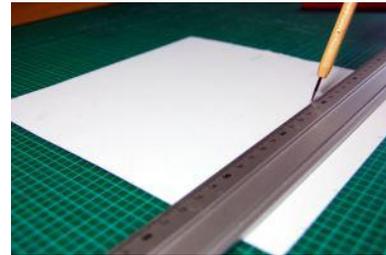
1. Zuerst markiert man auf seinem Blatt alle 3cm die Schnittkante – dies entspricht der Breite der Praline plus wenige Millimeter. Wenn es sich um einseitig gemustertes Papier handelt, kann man dies auf der Rückseite des Blatts tun.



Auf der gegenüberliegenden Kante des Papiers wiederholt man die Markierung. Wenn man mit der Schere schneiden möchte, ist jetzt der richtige Zeitpunkt um die Markierungen mit einer feinen Bleistiftlinie zu verbinden.

2. Jetzt sind die Markierungen für die Knickkanten bzw. die Falz an den anderen Blattkanten an der Reihe. Hier markiert man im Abstand von 5cm, 7,5cm und 12,5cm zum anderen Blattrand. Auch diese Markierung muss an beiden gegenüberliegenden Kanten wiederholt werden.

3. Bei Tonpapier falzt man nun bei 5cm und 7,5cm. Hat man dünneres, leicht faltbares Papier, zieht man stattdessen mit dem Bleistift eine dünne Linie von einer Markierung zur anderen. Bei 12,5cm kann man das Blatt nun abschneiden oder den Überstand zur Gestaltung des Päckchens verwenden – dann sollte man hier eine dünne Bleistiftlinie ziehen.



4. Jetzt schneidet man, quer zur Falz, an den 3cm-Markierungen entlang. Natürlich braucht Ihr nur so viele Streifen abzuschneiden, wie Ihr für Eure Pralinen braucht.



5. Wenn man das Papier jetzt an der Falz oder der Bleistiftmarkierung knickt, nimmt das kleine Päckchen schon gestalt an. Den Überstand kann man kürzen, einschneiden, abschneiden, falten... ab jetzt ist Eure Kreativität gefragt!

Die Beispiele oben helfen hoffentlich bei der Ideenfindung. In unserem Beispiel habe ich einmal ein Namensschildchen gemacht, ein anderes Mal ein einfaches Geschenkband zur Schleife gebunden:



So geht's noch einfacher

Das Ausmessen kann, je nach Anzahl der Pralinen, die eingepackt werden sollen, ganz schön aufwendig sein. Um Euch diese Arbeit zu ersparen, habe ich auf der nächsten Seite die Markierungen Ferrero Küsschen schon vorbereitet. Es passen sage und schreibe 14 Päckchen auf ein DIN A4 Blatt! Einfach das Bastelpapier in den Drucker legen, ggf. darauf achten, dass die Seite ohne Muster bedruckt wird und die folgende Seite darauf drucken. Eventuell muss man bei den Druckereinstellungen festlegen, dass es sich um dickes Papier handelt. Mit dem bedruckten Blatt geht es gleich weiter mit Schritt drei der Anleitung. Die Falz ist gestrichelt und beim Überstand sind Schnittlinien vorbereitet – Ihr könnt ihn natürlich auch gerade abschneiden oder ganz anders gestalten.

